

Inhaltsverzeichnis

I. Prolog: Berlin, im November 1918	13
II. Einleitung	21
1. Das Stinnes-Legien-Abkommen im Spiegel der Literatur	21
2. Ein Erinnerungsbuch	34
III. Von den Sozialistengesetzen zum Gesetz über den Vaterländischen Hilfsdienst: Arbeitsbeziehungen im kaiserlichen Deutschland 1890–1917	37
1. Die Dominanz der Schwerindustrie: Unternehmer- und Arbeitgeber- verbände	38
2. Modernisierungsdefizite: Staat und Arbeiterschaft	48
3. Konkurrenz und Kooperation: die Gewerkschaften	53
4. Reform als Klassenkampf: die Freien Gewerkschaften	60
5. Der Kampf um Tarifverträge	65
6. Der Krieg als Schrittmacher der Veränderung	73
7. Die Gewerkschaften als Ordnungsfaktor: das Hilfsdienstgesetz von 1916	81
8. Das Reformprogramm der Gewerkschaften	92
IV. Die Entstehung des Stinnes-Legien-Abkommens 1917/18	95
1. Vorsichtige Annäherung: das Problem der Übergangswirtschaft	95
2. Im Zeichen der militärischen Niederlage: die Gewerkschaften als Partner der Großindustrie	102
3. Die Revolution als Schrittmacher	124
4. Die Verhandlung des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller am 14. November 1918 in Berlin	132
5. Die neue Arbeitsgemeinschaft in der Kritik	148
6. Revolutionäre Opposition	160
7. Das Abkommen und die Weimarer Reichsverfassung	163
8. Von der negativen Integration zur Partizipation: die Sozialpartner im Übergang zur Republik	168
V. Die institutionalisierte Sozialpartnerschaft: Die Zentralarbeits- gemeinschaft (ZAG) 1919–1922	173
1. Die Anfänge der Organisation	174
2. ZAG und Reichsverband der Deutschen Industrie (RDI)	178
3. ZAG und Reichsregierung: Gemeinwirtschaftspläne	181
4. Tarifverträge und Streiks	188

5. Konsolidierung im Zeichen wachsender gewerkschaftlicher Opposition gegen die ZAG	193
6. Staatlicher Gestaltungswille: Reichswirtschaftsrat und Schlichtungs- verordnung	201
7. Widerstände gegen Angestellentarifverträge	205
8. Die ‚Gelben‘: die ZAG als hybride Institution	208
9. Bewährungsprobe: der Kapp-Lüttwitz-Putsch 1920	211
10. Um Löhne und Zulagen: das Problem der Inflation	219
11. Die Kontroverse um die Außenhandelsabgabe	227
VI. Inflation und Stabilisierung: das Scheitern der Arbeitsgemeinschaft 1922–1924	233
1. Gegensätzliche Sanierungsvorschläge	235
2. Wer trägt die Last? Die Auseinandersetzung um den Achtstundentag ..	254
3. Die Kündigung	263
VII. Bilanz und Ausblick	273
Anmerkungen	287
Quellenverzeichnis	317
Literaturverzeichnis	319
Personenverzeichnis	331
Personenregister	339